

»Das offene Fenster der Verwundbarkeit«

Kinderschutz und Kinderrechte

Ausgangspunkt der Fachtagung ist die Forderung von Dorothee Sölle, »**dass das Fenster der Verwundbarkeit offenbleiben muss – wenn wir Menschen bleiben oder es werden wollen**«. Denn die physische und psychische Verletzbarkeit des Menschen durch den Menschen ist nicht aufhebbar, sondern stets im gesellschaftlichen Leben allgegenwärtig. Das Miteinander der Menschen ist ohne ihr Gegeneinander nicht zu haben. Hier setzt die Tagung an. Im Zentrum steht die kindliche Vulnerabilität, in der sich das Besondere der allgemeinen menschlichen Verletzungsmächtigkeit bei gleichzeitiger Verletzungsoffenheit ausdrückt. Und weil Verwundung die Ausbeutung unserer grundsätzlichen Verletzbarkeit darstellt, braucht es Kinderschutz und Kinderrechte. Das zu erkennen und anzuerkennen, setzt eine »geschulte Sensibilität« voraus. Dazu leistet diese Tagung einen Beitrag.



Anmeldung bitte bis

27.8.2021 per mail:

veranstaltung@eh-darmstadt.de

Programm der Online-Fachtagung

3. September 2021

- | | |
|-------------------|--|
| 09:30 – 10:00 Uhr | Eröffnung der Veranstaltung:
organisatorische und inhaltliche Einführung |
| 10:00 – 10:30 Uhr | Begrüßung und Grußworte
Dr. Dr. h. c. Volker Jung, Kirchenpräsident
der Evangelischen Kirche Hessen-Nassau |
| 10:30 – 11:30 Uhr | »Grenzerfahrungen verstehen –
Psychodynamische Perspektiven auf
Kindeswohlgefährdung«
Nöelle Behringer |
| 11:30 – 12:30 Uhr | »Kinderrechte sind Menschenrechte –
und was nützt das den Kindern?«
Dr. Reinald Eichholz |
| 12:30 – 13:30 Uhr | Mittagspause |
| 13:30 – 14:15 Uhr | »Prävention – Intervention – Aufarbeitung«
Filmische Dokumentation |
| 14:15 – 15:15 Uhr | Workshop 1 [Expert*innen in eigener Sache] |
| 14:15 – 15:15 Uhr | Workshop 2 [Expert*innen in eigener Sache] |
| 15:15 – 15:30 Uhr | Kaffeepause |
| 15:30 – 16:00 Uhr | Ausblick |